

Forum Erziehungsphilosophie

Nachwuchsförderung in der Sektion 2 – Allgemeine
Erziehungswissenschaft

Selma Haupt & Rita Molzberger

Die Idee des Forums Erziehungsphilosophie entstand während der ersten Sektionstagung der AEW 2001 in Dortmund. Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit thematischer Nähe zur Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie beschlossen, einen Raum zu schaffen, um eigene Überlegungen innerhalb des Mittelbaus diskutieren zu können. Es wurde vereinbart, dass diejenigen, die einen Ruf auf eine Professur bekommen, nicht mehr am Forum teilnehmen. In diesem Sinne fand 2002 das erste Forum Erziehungsphilosophie in Witten-Bommerholz statt. Seitdem treffen sich in diesem Rahmen fast jährlich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Das Forum fand u.a. in Bonn, Mühlheim an der Ruhr, Heppenheim, Naumburg (Saale) und Donndorf (Thüringen) statt. Dieses Jahr wird das Forum zum 13. Mal in Warburg (Westfalen) tagen.

Organisiert wird das Forum jedes Jahr von einer wechselnden Vorbereitungsgruppe. Für das Forum 2014 besteht diese Gruppe aus Rita Molzberger (Köln), Martina Lütke-Harmann (Duisburg-Essen) und Angela Jansen (Tübingen). Eingeladen sind prinzipiell alle, deren Forschungsschwerpunkte zum Profil des Forums passen, sodass sich eine arbeitsfähige Gruppe zusammenfindet. Die meisten Teilnehmenden finden über die Empfehlung von Kolleginnen und Kollegen zum Forum. Öffentlich wird es auch auf der Homepage der Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie angekündigt.

Die jährlichen Treffen des Forums erstrecken sich über drei Tage. Hauptbestandteil sind die jeweils acht bis zehn Vorträge der Teilnehmenden und deren intensive Diskussion. Einen festen Bestandteil bildet zudem eine Art „Pädagogik-Werkstatt“, in der nach Vorschlag und Interesse gemeinsame Anliegen diskutiert werden. So kamen bisher zum Beispiel Lehrerfahrungen oder die Frage nach dem Anliegen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft zur Sprache. Des Weiteren beschäftigt sich das Plenum mit den das Forum betreffenden Perspektiven und mit der Planung für das kommende Jahr.

In Anbetracht der regen Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, insbesondere in methodischer Hinsicht, bildet das Forum Erziehungsphilosophie, einen der wenigen Orte, in denen sich über bildungs- und erziehungsphilosophische Themen ausgetauscht werden kann (vgl. Ahmed et al. 2009: S. 78).

Zum diesjährigen Forum in Warburg (18. bis 20. Juli 2014) sind Interessierte herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerinnen für die Nachwuchsförderung in der Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie sind:

Selma Haupt, Dipl. Päd., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Allgemeine Erziehungswissenschaft/Theorie der Bildung, Bergische Universität Wuppertal, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal, E-Mail: haupt@uni-wuppertal.de.

Rita Molzberger, M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Bildungsphilosophie, Anthropologie und Pädagogik der Lebensspanne, Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln, E-Mail: rita.molzberger@uni-koeln.de.

Literatur:

Ahmed, Sarina et al. (2009): Netzwerke des wissenschaftlichen Nachwuchses im Kontext der Erziehungswissenschaft. In: *Erziehungswissenschaft* 20, 39, S. 75-82.